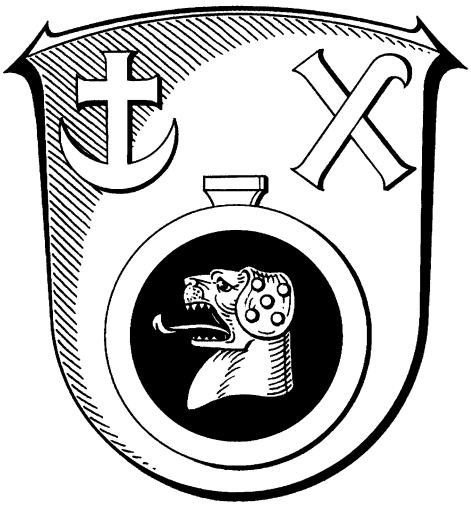

NIEDERSCHRIFT

3. Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr

der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	12. Januar 2017
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	19:45 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion
Ackermann, Klaus
Dittrich, Manfred
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Doris
Koch, Alexander Dr.
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion
Brunner, Bernd
Meinhardt, Lisa
Nungesser, Werner
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion
Amend, Heinz Günther
Becker, Birgit
Möllmann, Martin
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion
Heßberger, Michael
Moczygemba, Eugen

Präsidium Stadtverordnetenversammlung
Mager, Marcus
Pohl, Barbara Dr.

Magistrat
Berger, Manfred
Fischer, Willi
Hamm, Udo Dr.
Hasenauer, Josef
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner

Ausländerbeirat
Pennisi-Maniaci, Rosa
Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat
Jacob, Dieter

Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen
Bogorinski, Erik

Schriftführung
Latocha, Georg

Verwaltung
Bartosch, Luise
Merlau, Jürgen
Wigand, Klaus

Presse
Iftode, Georgeta
Wickel, Marc Dr.

Gäste
DaDiNa: Herr Froese und Herr Altenhein

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr; Herr Stein eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

		Drucksache
1.	Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 1. Dezember 2016	
2.	Elektromobilität für Weiterstadt; gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FWW	10/0190
3.	E-Mobilität bei der Stadt Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion	10/0191

Tagesordnungspunkt 1
Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 1. Dezember 2016

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2
Elektromobilität für Weiterstadt; gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FWW
Drucksache: 10/0190

Tagesordnungspunkt 3
E-Mobilität bei der Stadt Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion
Drucksache: 10/0191

Der Ausschussvorsitzende Herr Stein schlägt vor Beginn der Aussprache vor, die Drucksache 10/0190 und 10/0191 zusammenzuführen und weiterhin unter einer Drucksachennummer zu behandeln, da sie inhaltlich identisch sind. Zukünftig sind bei der Drucksachennummer 10/0190/1 beide Anträge hinterlegt und der Betreff lautet „Elektromobilität in Weiterstadt“. Hiergegen wird kein Widerspruch erhoben.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15. Dezember 2016 die Drucksachen zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion in der alle Fraktionen die grundsätzliche Notwendigkeit der Förderung der E-Mobilität darstellen.
Der Vertreter der DADINA Herr Altenhein stellt die Pläne zur zukünftigen Nutzung von Elektrobussen im ÖPNV dar.
Es folgt eine kurze Diskussion über die Besetzung des in der Drucksache geforderten Beratungsgremiums. Die Fraktionen gehen davon aus, dass das Beratungsgremium mit ausgewiesenen Experten besetzt werden soll.

Der Ausschussvorsitzende lässt über der zusammengeführten Antrag abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Konzeption mit Maßnahmen- und Kostenplan zum Thema "Elektromobilität für Weiterstadt" zu entwickeln und bis spätestens nach der Sommerpause 2017 der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

In der Konzeption sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge, auf städtischen und/oder privaten Flächen und welche Kooperationen mit welchen Anbietern auf städtischen Flächen vorgenommen werden und an welchen Standorten Ladestationen mit Straßenlaternen verknüpft werden können
- Kommunaler Fuhrpark (E-Bikes, Elektrorollern und Elektroautos) ggf. auch mit Carsharing als interkommunale Zusammenarbeit
- ÖPNV mit elektrischen Bussen

- Einrichtung eines Beratungsgremiums/Expertengremiums, das den Übergang in die Elektromobilität begleitet
- Fördermittel/Finanzmittel durch EU, Bund, Land und Landkreis und andere Institutionen
- Information der Bevölkerung über Mittel und Möglichkeiten
- Bei Ersatz- und Neubeschaffung von Fahrzeugen auf Fahrzeuge mit elektrischen Antrieb umzustellen.
- Die strukturellen Voraussetzungen zu schaffen die sicherstellen, dass die Batterieladung der städtischen Fahrzeuge möglichst durch selbst erzeugten Strom erfolgt.
- Die Errichtung von Solartankstellen auf städtischen bzw. öffentlichem Gelände der Stadt Weiterstadt zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Reinhold Stein	Michael Heßberger	Georg Latocha
Vorsitzender	Vorsitzender	Schriftführung